Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 7 (1940-1941)

Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mischlichtlampe ML 500 vorteilhaft verwendet werden. Ihr Licht ist rein weiss, dem Tageslicht ähnlich und deshalb in nahezu allen Fällen der Allgemeinbeleuchtung angebracht. In Bureaux, Warenhäusern, Krankenhäusern, Sälen, Hallen, Schulen, vielen Fabriken usw. wird sich die Philora-Mischlichtlampe ML 500 daher bewähren, sei es in Neuanlagen, sei es an Stelle der bisher verwendeten Lichtquellen. Für die Verwendung dieser Mischlichtlampe spricht nicht nur die Farbe des Lichtes, sondern auch eine Reihe Eigenschaften, die wir kurz erläutern möchten.

Die Mischlichtlampe entspricht einer Kombination von Glühlampe und Quecksilberdampflampe, deren Leuchtkörper in einem innenmattierten Glaskolben zusammengebaut sind. Die Lampe ist für direkten Anschluss an 220/225 V-Wechselstromnetze gebaut; sie wird in eine gewöhnliche Goliathfassung eingeschraubt und kann somit in jeder Leuchte von genügenden Abmessungen verwendet werden. Ein Vorschaltgerät ist *nicht* erforderlich; die Lampe gibt sofort nach dem Einschalten volles Licht, das jedoch zunächst nur vom Glühfaden stammt. Diesem Licht gesellt sich nach kurzer Anlaufzeit das Quecksilberlicht bei, so dass das weisse Mischlicht dann in voller Stärke erstrahlt.

Zu den Vorteilen des einfachen Einschraubens der Mischlichtlampen und der dem Auge angenehmen und die Arbeitsfreude fördernden Lichtfarbe kommt schliesslich noch die erfreuliche Wirtschaftlichkeit dieser Lichtquellen, in der lange Lebensdauer (2000 Stunden) und sehr günstige Lichtausbeute (20 Lm/Watt) vereinigt sind.

Literatur

Dräger-GL-Buch 1941. Verlag H. G. Rahtgens, Lübeck, Taschenformat, 190 Seiten, 80 Rpf.

Es handelt sich um ein sehr wertvolles Nachschlagebüchlein über alle von der Firma Dräger herausgebrachten Gasschutzapparate für Luftschutz, Industrie und Gewerbe.

Vitamines A et défense passive. Par C. Dreyfus (Mulhouse). *Paris médical 30* (1940), 126—127.

L'obscurité presque totale imposée par les nécessités de la défense passive a révélé un certain nombre d'héméralogies ignorées. Ce symptôme n'a en effet pas beaucoup d'occasions de se révéler en temps de paix dans les villes illuminées. L'héméralogie constitue une contre-indication à l'emploi de brancardier, d'infirmier ou tout autre service de la défense passive, car elle devient, pour ceux qui en sont atteints, une gêne insurmontable dans l'obscurité complète.

Les héméralogies sont souvent des hépatiques plus ou moins avérés.

Pour combattre ce symptôme de cécité nocturne, l'apport de la vitamine A est la meilleure méthode. Mais l'administration du carotène peut être chez eux sans efficacité, étant donné que le trouble consiste surtout en une altération de la propriété que possède le foie de transformer la prévitamine en vitamine. Il est donc rationnel de lutter contre l'héméralogie en introduisant dans l'organisme la vitamine A elle-même et de préférence en injections.

Chemische Kampfstoffe XXIV. Quantitative Bestimmung von Gelbkreuz auf spektrographischem Wege. Von H. Mohler. Helvetica Chimica Acta, *24* (1941), 571—573.

Nach frühern Arbeiten des Autors hat Yperit bei 202—203 m μ eine deutliche Bande von der Extinktionshöhe (log ε) $3{,}5_5$ in Alkohol und $3{,}6_5$ in Hexan, die sich zur quantitativen Bestimmung eignet, sofern das Beersche Gesetz Gültigkeit hat, was durch die Versuche erwiesen wird.

Sie fragen - wir antworten

Unter dieser Rubrik sollen Fragen unserer Leserschaft aus dem Gebiete des Luftschutzes, die ein allgemeines Interesse beanspruchen können, beantwortet werden. Wir hoffen, dadurch einen nutzbringenden Austausch von Erfahrungen herbeizuführen. Die Fragen sind an den Redaktor der «Protar» zu richten.

Nous répondons à vos questions

Sous cette rubrique nous répondons aux questions d'intérêt général concernant la défense aérienne, posées par nos lecteurs. Nous espérons de provoquer de cette façon un échange intéressant d'expériences dans la défense aérienne. Nous vous prions d'adresser vos questions au rédacteur de la revue «Protar».

14. Die Dienstbüchlein und Reglemente für die I-LO sind die gleichen, wie für die örtliche LO. Worin besteht denn der Unterschied in der Unterstellung unter die Militärgesetze? Die örtliche LO kann doch die I-LO zu Hilfeleistungen aufbieten.

Die I-LO sind nur beschränkt den gleichen Gesetzen unterworfen wie die örtlichen Luftschutzkompagnien. So ist z. B. die Soldregelung gänzlich verschieden, ferner ist die Anrechenbarkeit der Dienste verschieden usw. Die örtlichen Luftschutzkompagnien werden die I-LO nur im Kriegsfalle zu Hilfeleistungen verwenden. Dies wird aber ein Ausnahmefall sein, da eher das Umgekehrte eintreffen wird. Die verschiedene Behandlung rechtfertigt sich dadurch, dass die I-LO für den Schutz des Objektes, d. h. in erster Linie für den Schutz von Privatinteressen, nämlich derjenigen des Arbeitgebers und Arbeitnehmers, vorhanden sind. Dass man gewisse militärische Gesetze auf die I-LO anwenden musste, ist namentlich erklärlich durch die notwendige Disziplinhaltung.